

Autor: Peter Griese , **Titelbild:**Johnny Bruck

1744 - Der Plan des Unsterblichen

Der Bote der Superintelligenz berichtet -
und Perry Rhodan erkennt die Hintergründe



Hauptpersonen

Ernst Ellert - Der Bote der Superintelligenz berichtet.

Perry Rhodan - Der Terraner erfährt mehr über den Langzeitplan.

Shauny Target - Eine junge Frau im Widerstreit der Gefühle.

Lugia Scinagra - Derzeit ist sie die Kommandantin der BASIS.

Maninga - Eine erstaunlich umgängliche Ayindi.

An Bord der BASIS teilt Ernst Ellert, der Bote von ES mit, dass er die Hamiller-Tube vorerst deaktiviert hat. Perry Rhodan und die gesamte Besatzung des Trägerschiffes erfahren, dass die Syntronik, wie auch NATHAN, im Rahmen eines Langzeitplanes der Superintelligenz eingespannt sind, der mit der Neuverteilung der Zellaktivator-Chips begann. Dadurch wurden die Galaktiker auf die Ennox aufmerksam und über diese kamen sie an die Große Leere, wo sie die Sampler, Moira und Spindelwesen kennenlernten. Letztlich erreichten sie das Arresum mit den Ayindi und der Abruse. Jene ist es, die an einem Teilaspekt der 3. Ultimativen Frage rüttelt, was das Ende für das bekannte Universum bedeuten könnte.

Ellert führt weiter aus, dass in diesem Sinne nicht nur die Hamiller-Tube versagt hat, sondern auch die Zellaktivatorträger und Ayindi, deren Zusammenarbeit alles andere als fruchtbringend ist. Der Bote der Superintelligenz sagt aus, ES ist der Auffassung, bis zum heutigen Tage hätte das Herz der Abruse schon gefunden, ja sogar vernichtet sein müssen.

In dem Moment löst die Ortungsabteilung einen Alarm aus. Es wird registriert, dass sich aus Richtung Maridur kommend starke gegnerische Kräfte sammeln, deren Ziel nur die BASIS sein kann, die zur Zeit flugunfähig ist. Lugia Scinagra setzt alle Hebel in Bewegung, um diesen Zustand zu beenden. Außerdem starten die drei großen Terranorm-Rochen sowie alle einsatzbereiten BASIS-Einheiten, um dem Trägerschiff Zeit zu verschaffen.

Shauny Target war schon während der ersten Coma-Expedition das jüngste Besatzungsmitglied der BASIS und ist es auch noch. Voller Trauer und Wehmut erinnert sie sich, wie sie über Weya Prentzell den Mousibiber kennen lernte und über Gucky ihren geliebten Jacco Arrow. Aber der ist jetzt tot, gestorben auf der BAS-KR-19. Target macht dafür die Hamiller-Tube verantwortlich bzw. Ellert und ES. Sie will sich an dem Boten der Superintelligenz rächen, doch als sie vor ihm steht, bricht sie psychisch zusammen. Prentzell nimmt sich ihrer an.

Die erste Angriffswelle der Abruse besteht aus einem Diamantschiff, 24 Eventail und 10.000 Schneeflocken. Vor allem die drei Rochen können den Durchbruch zur BASIS

vereiteln. Bevor es zu einem zweiten Angriff kommt, startet das Fernraumschiff zurück in Richtung Aariam-System.

Atlan hat mit seiner CAJUN eine wichtige Beobachtung gemacht. Offenbar erschafft die Abruse Inseln im Bereich von Maridur, eine Art von Festungen oder wie auch immer.

Während der ersten Metagrav-Etappe berichtet Ellert weiter. Demnach ist die 3. Ultimate Frage viel komplexer als selbst ES es bekannt ist. Sie besteht aus einem Räderwerk unzähliger Elemente, wobei diese Räder als dimensionslos bezeichnet werden müssen. Ihre Gesamtheit bewirkt die Stabilität des Universums. Eines dieser Rädchen könnte bedeuten, dass es nicht zur Zusammenführung von Arresum und Parresum kommen darf. Die Ayindi haben dies aus ihrer Not heraus getan und bewiesen, wie gefährlich das Vorhaben ist. Die Abruse aber will mehr und schmirgelt, bildlich gesprochen, an der Trennschicht zwischen Minus- und Plusseite des Universums. Sie bedroht damit das kosmische Ordnungssystem und muss vernichtet werden. Dementsprechend sieht der Langzeitplan von ES vor, dass Lebensinseln der Abruse Paroli bieten sollen. Denn nur Lebensenergie ist eine wirksame Waffe gegen die Abruse.

Für den Langzeitplan stehen jene 20 Mrd. Bewusstseine bereit, die ES seinerzeit beim Sturz Terras in den Schlund im Mahlstrom der Sterne in sich aufgenommen hat. Diese befinden in diesem Augenblick als Digital-Gespenster in NATHAN, wo sie auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. Ende Februar wird ES sie wieder nach Wanderer holen und ins Arresum bringen. Bis dahin müssen die drei Lebensinseln erschaffen werden.

Die Lebensinseln wiederum werden aus drei Nocturnenstöcken bestehen, einschließlich dem Narren und dem Weisen von Fornax. Damit die Zellaktivatorträger diese Arbeit bewältigen können, benötigen sie die Unterstützung der Ayindi, die das Transportproblem lösen müssen.

Nach der ersten Etappe taucht die Koordinatorin Maninga auf, die aus dem Aariam-System kommt. Die Ayindi erklärt, zur Zeit läuft die Evakuierung der Galaxis Calldere und fordert die Parresianer zur Unterstützung auf. Als Rhodan sie auf die zu erwartenden Nocturnenstöcke anspricht, verweist Maninga auf Moira, die den Transport übernehmen könne. Des Weiteren erwähnt die Koordinatorin, dass die Wissenschaftlerin Densee *Sholunas Hammer* bereit macht, um den solaren Mars zu retten. Sollte das wider erwarten nicht gelingen, haben die Ayindi noch eine Alternative parat.

Während die BASIS weiter zum Aariam-System fliegt, wenden sich die CIRIAC und CADRION II nach Calldere. Atlan fliegt mit der CAJUN nochmals in Richtung Maridur, um der Abruse und ihren Inseln auf die Spur zu kommen.

Die Evakuierung von Calldere ist am 9. Februar abgeschlossen und alle drei Terranorm-Rochen kehren ins Aariam-System zurück. Der Arkonide hat das Rätsel der Inseln nicht lösen können.

Nochmals meldet sich Ellert zu Wort und weist auf die Nocturnenschwärme hin, die in Richtung Große Leere aufgebrochen sind. Sie sind aufgrund einer Fehlinterpretation unterwegs und müssen wieder eingesammelt werden. Während sich die Ayindi darum bemühen wollen, wollen die Zellaktivatorträger aufbrechen, um für die Lebensinseln drei strategische Standorte ausfindig zu machen. Bevor diese jedoch im Arresum eintreffen, muss die Abruse gefunden und vernichtet werden. Ellert weist darauf hin, dass das Herz der Abruse aus 123 5-D-Strahlern besteht, die durch das Arresum wandern bzw. driften und jetzt sicherlich nahe des Lebensbereiches der Ayindi zu finden sind. Der Bote von ES verlässt anschließend die BASIS, die am 10. Februar ins Parresum nach Noman wechselt,

von wo aus Philip nach Mystery zurückkehrt. Kurz darauf meldet sich Moira und berichtet, dass die Ayindi in drei Tagen zur Rettungsaktion sowohl nach Fornax als auch zur Milchstraße aufbrechen werden.

[rp]